

Dr. iur. Benedikt Fässler

**Der Factoringvertrag
im schweizerischen Recht**



Inhaltsverzeichnis

ZusammenfassungXVII
 Abkürzungsverzeichnis XIX
 Literaturverzeichnis..... XXIII

§ 1 Einleitung 1

1. Kapitel: Grundlagen

§ 2 Begriff des Factoringvertrags..... 5
 I. Definition 5
 1. Vorherrschende Definition in der schweizerischen Literatur 5
 2. Eigene Definition 8
 3. Hinweis auf abweichende Definitionen 9
 II. Erscheinungsformen..... 11
 1. Unterteilung nach dem Umfang der vom Factor
 übernommenen Funktionen 11
 A. Echtes Factoring 11
 B. Unechtes Factoring 12
 C. Eigenservice-Factoring 12
 D. Fälligkeits-Factoring..... 13
 2. Weitere Erscheinungsformen 14
 A. Blosser Debitorenverwaltung („Basisfactoring“) 14
 B. Selektiver Fakturakauf 15

C.	Factoring kombiniert mit Kreditrisikoversicherung.....	15
D.	Nationales und internationales Factoring	16
III.	Rechtliche Grundstruktur des Factoringvertrags	16
IV.	Offenes, stilles oder halboffenes Verfahren	18
§ 3	Abgrenzungen	21
I.	Zessionskredit	21
II.	Forfaitierung	25
III.	Inkassoauftrag	26
IV.	Kreditrisikoversicherung	27
V.	Asset Securitisation.....	28
VI.	Zentralregulierung	32
VII.	Kreditorenfactoring („umgekehrtes-Factoring“)	33
§ 4	Ökonomische Grundlagen des Factoringgeschäfts.....	34
I.	Lieferantenkreditgewährung als Grundproblem.....	35
II.	Ökonomische Effizienz der einzelnen Factoringkomponenten..	35
1.	Effizienz der Dienstleistungsfunktion	35
2.	Effizienz der Finanzierungsfunktion	37
3.	Effizienz der Delkrederefunktion	40
A.	Grundlagen zur Risikozuteilung durch Verträge	40
B.	Verteilung des Delkredereerisikos beim Factoring.....	41
C.	Verteilung des Veritätsrisikos beim Factoring.....	44
4.	Synergieeffekte der verschiedenen Factoringfunktionen	45
III.	Für das Factoring geeignete Branchen	46
§ 5	Einordnung des Factoringvertrags in das System der Innominatverträge	47
I.	Systematisierung der Innominatverträge	48

1. Singuläre Innominatverträge und Innominattypen	48
2. Gemischte Verträge.....	48
3. Verträge sui generis	49
II. Einordnung des Factoringvertrags	50
§ 6 Rechtsanwendung bei Innominatverträgen	51
I. In der Lehre entwickelte Theorien.....	51
II. Ansatz der neueren Lehre	53
1. Rechtsanwendung bei Nominatverträgen	53
2. Besonderheiten bei Innominatverträgen	58
III. Rechtsanwendung beim Factoringvertrag.....	60

2. Kapitel:

Mögliche rechtliche Ausgestaltung der Factoringverträge

§ 7 Echtes Factoring	62
I. Überblick.....	62
II. Forderungskauf	65
1. Bevorschussung als Kaufpreiszahlung	66
2. Debitorenverwaltung und Inkasso im eigenen..... Interesse des Factors	66
3. Factoringvertrag als Rahmenvertrag.....	67
A. Andienungspflicht des Klienten /	
Ankaufspflicht des Factors	68
B. Bedingte Zession	70
C. Unbedingte Zession	71
4. Globaler Kaufvertrag (Variante).....	72

III.	Darlehen.....	73
1.	Bevorschussung auf Darlehensbasis trotz Übernahme des Delkredererisikos?.....	73
2.	Übernahme einer „Garantie“ für das Delkredererisiko	75
A.	Garantievertrag?.....	76
B.	Versicherung	78
C.	Innominatelement sui generis.....	79
3.	Debitorenverwaltung im Auftrag des Klienten.....	79
IV.	Forderungskauf und Darlehen beim echten Factoring	
	im Vergleich.....	79
§ 8	Unechtes Factoring.....	82
I.	Überblick.....	82
II.	Darlehen	84
III.	Forderungskauf	89
1.	Forderungskauf trotz fehlender Übernahme..... des Delkredererisikos?	89
2.	Gestaltungsvarianten.....	90
A.	Bedingungsvariante	91
B.	Globaler Kaufvertrag.....	91
C.	Sicherungszession mit nachfolgendem Forderungskauf.....	92
3.	Gewährleistung des Klienten für die Bonität.....	92
A.	Bonitätshaftung im Allgemeinen (Art. 171 Abs. 2 OR)	92
B.	Typische Besonderheiten beim Factoring	93
§ 9	Eigenservice-Factoring	94
I.	Pflicht des Klienten zur Führung der Debitorenbuchhaltung..... und zum Inkasso	94
II.	Einzug der Forderungen durch den Klienten.....	95

1. Überblick.....	95
2. Insbesondere die Einziehungsermächtigung.....	97
§ 10 Factoring kombiniert mit Kreditrisikoversicherung.....	105
I. Klient als Versicherungsnehmer.....	106
II. Factor als Versicherungsnehmer.....	107

3. Kapitel:

Die Factoringzession

§ 11 Kausalität oder Abstraktheit der Zession?	109
I. Argumente für die Kausalität.....	110
II. Argumente für die Abstraktheit	111
1. Notwendigkeit des Abstraktionsprinzips aus..... Gründen des Verkehrsschutzes?.....	111
2. Vorteile des Abstraktionsprinzips bei der Rückabwicklung..... wegen fehlender causa.....	113
III. Kompromisslösung: Kausalität verbunden mit..... gutgläubigem Forderungserwerb?	116
IV. Zusammenfassende Stellungnahme	118
§ 12 Die Problematik der Globalzession.....	119
I. Schranken aus dem Persönlichkeitsrecht..... (Art. 27 Abs. 2 ZGB)	120
II. Zession künftiger Forderungen	122
1. Zulässigkeit	122
2. Bestimmbarkeitserfordernis.....	123
3. Durchgangs- oder Unmittelbarkeitstheorie?.....	128

III.	Konkurrenz der Factoring-Globalzession mit anderen Zessionen.....	129
1.	Prioritätsprinzip.....	129
2.	Konkurrenz der Factoring-Globalzession mit einem verlängerten Eigentumsvorbehalt.....	130
A.	Problematik	130
B.	Rechtslage in Deutschland	134
a.	Die „Vertragsbruchtheorie“	134
b.	Zeitliche Priorität der Factoring-Globalzession.....	136
c.	Zeitliche Priorität des verlängerten Eigentumsvorbehalts.	138
d.	Zusammenfassende Stellungnahme	139
C.	Rechtslage in der Schweiz.....	140
3.	Konkurrenz der Factoring-Globalzession..... mit einer Kreditsicherungs-Globalzession	142
IV.	Registrierung von Globalzessionen de lege ferenda?.....	143
§ 13	Das Verhältnis zwischen Factor und Abnehmer (debitor cessus).....	149
I.	Befreiung des gutgläubigen Schuldners durch Leistung	149
II.	Einreden und Einwendungen des Schuldners.....	151
1.	Die Regelung von Art. 169 OR im Überblick	151
2.	Gestaltungsrechte im Besonderen.....	153
III.	Übergang von Nebenrechten auf den Factor	158
1.	Gesetzlicher Übergang (Art. 170 Abs. 1 OR).....	158
2.	Vertragliche Übertragung	163
IV.	Massgeblichkeit eines Abtretungsverbots	165

4. Kapitel:

Einzelprobleme

§ 14 Veritätshaftung des Klienten	171
I. Veritätshaftung beim Forderungskauf	171
1. Grundzüge der gesetzlichen Regelung.....	171
2. Typische Besonderheiten beim Factoring.....	179
II. „Veritätshaftung“ bei einer Sicherungszession?.....	182
§ 15 Beendigung des Factoringvertrags	185
I. Factoring als Dauerschuldverhältnis.....	185
II. Anwendbarkeit von Art. 404 OR?	186
III. Ordentliche Beendigung	188
1. Parteiautonome Vereinbarung.....	188
2. Vertragsergänzung bei fehlender vertraglicher Vereinbarung..	189
IV. Ausserordentliche Beendigung	190
V. Kritik an der bisherigen Rechtsprechung zur..... Beendigung des Factoringvertrags.....	191
§ 16 Factoring im Konkurs.....	194
I. Konkurs des Klienten.....	194
1. Auswirkungen des Klientenkonkurses auf die Globalzession..	194
2. Dahinfallen des Factoringvertrags durch den Konkurs?.....	200
3. Abwicklung der von der Globalzession	
erfassten Forderungen.....	201
4. Aussonderungsrechte des Factors?	203
5. Paulianische Anfechtung der Factoring-Globalzession.....	208
II. Konkurs des Factors	214

1. Dahinfallen des Factoringvertrags.....	214
2. Schicksal der an den Factor zedierten Forderungen.....	214
A. Forderungskauf.....	214
B. Fiduziarische Zession.....	215
§ 17 Factoring in der Buchführung.....	220
I. Grundzüge zur Ausbuchung von Forderungen.....	220
II. Behandlung der verschiedenen Factoringtypen.....	222
§ 18 Aufsichtsrechtliche Behandlung des Factorings.....	225
I. Bankenaufsicht.....	225
II. Versicherungsaufsicht.....	227
III. Geldwäschereibekämpfung.....	232
Anhang: Mustervertrag	236